

Protokoll der StuRa-Sitzung vom 25.02.2010

Versammlungsleiter: Michael Hans
Protokollant: Andre Jehmlich

Sitzungsbeginn: 19:35 Uhr
Sitzungsende: 01:15 Uhr

Es sind 25 von 34 StuRa-Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist beschlussfähig.

Tagesordnung

1 Begrüßung und Formalia.....	2
2 FA TU in Szene (Antrag 10/010).....	2
3 Studierendenvertretung Lehramt (Antrag 10/008).....	2
4 Bericht der Gf.....	2
5 Tätigkeitsberichte.....	3
6 Anerkennung HSG Element (Antrag 10/011).....	3
7 Wahlen.....	3
8 Vollversammlung (Antrag 10/009).....	5

1 Begrüßung und Formalia

Michael eröffnet die Sitzung um 19:35 Uhr. Das Protokoll vom 04.02. wird ohne Gegenrede bestätigt.

2 FA TU in Szene (Antrag 10/010)

Antragsteller: Studentenclub Wu5

Antragstext:

„Sehr geehrte Damen und Herren, der Studentenclub Wu5 e.V. bittet den StuRa um eine finanzielle Unterstützung von 700€ (min. 500€) für das Projekt "TU in Szene". Von diesem Geld finanzieren wir den Hörsaal 002 im Hörsaalzentrum, indem die Veranstaltung stattfinden soll. "TU in Szene" möchte auch dieses Jahr wieder einen großen Anteil an den Dresdner Studententagen haben. Dies ist jedoch nur möglich, wenn wir Ihre Unterstützung erhalten. Natürlich wird das StuRa auf Flyern, Plakaten, etc. als Sponsor benannt werden. Wir haben bereits 700€ von zwei weiteren Sponsoren zugesagt bekommen, von diesem Betrag müssen jedoch die Künstler, die Gastro und Licht/Technik bezahlt werden. Da wir ehrenamtlich arbeiten und diesen Abend für alle Studenten zugänglich machen wollen, nehmen wir auch keine Eintrittsgelder, die uns eventuell weitere Einnahmen beschern könnten. Im Anhang finden Sie auch das aktuelle Konzept des Projektes.“

Christian stellt den Antrag vor.

Kristin bittet die Antragssteller, sich als Hochschulgruppe anerkennen zu lassen, damit die Betriebskosten in Zukunft entfallen. Wenn der StuRa die Veranstaltung unterstützt, würden die Betriebskosten wahrscheinlich entfallen.

ÄA von Christian:

Füge hinzu: „Der StuRa zahlt die beantragte Summe erst aus, wenn ihm glaubwürdig dargestellt wurde, dass die Bemühungen um Einsparung der Betriebskosten gegenüber der Uni-Verwaltung ohne Erfolg waren,“
(übernommen)

Der so geänderte Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

3 Studierendenvertretung Lehramt (Antrag 10/008)

Antragsteller: René Schulz (Studentenvertretung am ZLSB), vertreten von Rahel Andreas und Burkhard Naumann

Antragstext:

„Der Studentenrat möge beschließen:
1. Die Möglichkeit der Wahrnehmung der mitgliedschaftsrechtlichen Rechte der Studenten eines allgemeinbildenden Lehramtes entweder in einer der Fakultäten der studierten Fächer oder in der Fakultät Erziehungswissenschaften wird begrüßt.
2. Die Studenten eines allgemeinbildenden Lehramtes, die der Fakultät Erziehungswissenschaften zugeordnet werden, werden der Fachschaft Allgemeinbildende Schulen/Grundschule (§6 Abs.: 8 Satzung der Studentenschaft) zugeordnet.“

Burkhard stellt den Antrag vor. Ziel ist es, den Studierenden die Möglichkeit zu geben, selbst über die Zuordnung zu entscheiden oder ggf. zu wechseln. Die Entscheidung soll bei der Immatrikulation getroffen werden.

Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

4 Bericht der Gf

Besprochen wurden:

Gf-Protokolle 03.02. und 17.02.

Förderausschuss 01.02.

Kristin berichtet vom Senat.

Der dies academicus wird voraussichtlich wegen „Dixie auf dem Campus“ vorgezogen.

Nachfrage zu AE von Nicole Groß. AE wurden gezahlt für: Erstellen einer Steuerrechtsbroschüre, Praktikumskampagne, Vereinsgründung KSS Bildungswerk.

Christian weist darauf hin, dass die Tätigkeitsberichte keine Begründungen für AE sind.

5 Tätigkeitsberichte

Besprochen wurden:

Rf Gleichstellungspolitik: November, Dezember und Januar

Rf Pol. Bildung: Januar

RF Service und Förderpolitik: Januar

6 Anerkennung HSG Element (Antrag 10/011)

Element (die chinesische Kunstgruppe) wurde in April 2008 von vier chinesischen Studierenden in Dresden gegründet, wessen derzeitige Mitglieder um mehr als 20 Personen erreichen (einschließlich einer Musikband). Durch die mehr als zweijährigen Praxen und Erfahrungen, hat unser Studio sich in den chinesischen Kreisen in Dresden schnell entwickelt, eine einzigartige chinesische Kulturgemeinschaft geworden zu sein. Wir beteiligen uns an vielen Programme der TU Dresden, z.B Dies Academicus und Internationale Weihnachtsfeier . Wir organisieren auch regelmäßige Aktivitäten z.B. chinesische Neujahr- und Frühlingsfest, chinesische Kulturnacht, D-Star Karaoke Wettkämpfen; unterstützen im technischen Bereich für die Veranstaltungen unserer Sponsoren und bieten Photographie- und Tonaufnahme-Service für die chinesischen Studenten an. Darüber hinaus arbeiten wir ständig daran, unsere eigenen Medienprodukte zu erstellen, einige davon schon viele guten Bewertungen erhalten haben.

Unsere Ziele:

Wir bemühen uns

- den Inhalt des chinesischen Lebens in Dresden zu bereichern,
- die Kulturatmosphäre der Chinesen in Dresden zu aktivieren,
- der Kohäsionskraft der Chinesen in Dresden zu verstärken,
- den Kulturaustausch zwischen China und Deutschland zu fördern.

Yi Lu stellt die Hochschulgruppe vor.

Die Hochschulgruppe wird ohne Gegenrede anerkannt.

7 Wahlen

Folgender Wahlausschuss wird ohne Gegenrede bestätigt:

Paul Riegel, Richard Heimann, Dominique Last

GF Inneres

Matthias Zagermann, Jan Kossick und Paul Mosler stellen sich vor. Fragen zu bisherigen Erfahrungen, grundlegendes Vorgehen bei Finanzanträgen, Semesterticket und geplanten Projekten werden beantwortet.

1. Wahlgang

Matthias 15

Jan 10

Paul 3

Paul zieht seine Kandidatur zurück.

2. Wahlgang

Matthias 15

Jan 13

Die Beschlussfähigkeit wird mit 28/34 erneut festgestellt.

3. Wahlgang

Matthias 15

Jan 12

Matthias hat im 3. Wahlgang die erforderliche Mehrheit erreicht. Matthias nimmt die Wahl an.

GF Hochschulpolitik

Steven Seiffert stellt sich vor.

Die erforderliche Mehrheit ist im 1. Wahlgang mit 26/2/0 erreicht. Steven nimmt die Wahl an.

GF Lehre und Studium

Marcel Sauerbier stellt sich vor.

Die erforderliche Mehrheit ist im 1. Wahlgang mit 20/5/3 erreicht. Marcel nimmt die Wahl an.

GF Öffentlichkeitsarbeit

Robert Röder stellt sich vor.

Die erforderliche Mehrheit ist im 1. Wahlgang mit 23/2/3 erreicht. Robert nimmt die Wahl an.

GF Soziales

Armin Grundig stellt sich vor.
Die erforderliche Mehrheit ist im 1. Wahlgang mit 27/0/1 erreicht. Armin nimmt die Wahl an.

GO-Antrag auf Verlängerung der Sitzungszeit um eine Stunde wird mit 16/4/4 angenommen.

Die Beschlussfähigkeit wird mit 24/34 erneut festgestellt.

Sitzungsvorstand (drei Stellen)

Christian Soyk und Márton Morvai stellen sich vor.

1. Wahlgang

Christian 20/4/1

Márton 23/3/0

Beide haben die erforderliche Mehrheit im 1. Wahlgang erreicht. Beide nehmen die Wahl an.

RF Internet

Márton Morvai stellt sich vor.

Die erforderliche Mehrheit ist im 1. Wahlgang mit 24/1/0 erreicht. Márton nimmt die Wahl an.

RF Kultur

Jessica Wenzel stellt sich vor.

Die erforderliche Mehrheit ist im 1. Wahlgang mit 23/0/2 erreicht. Jessica nimmt die Wahl an.

Für die Wahl RF Lehre und Studium wird folgender Wahlausschuss bestätigt:

Paul Riegel, Richard Heimann, Burkhard Naumann

RF Lehre und Studium

Dominique Last stellt sich vor.

Die erforderliche Mehrheit ist im 1. Wahlgang mit 24/0/0 erreicht. Dominique nimmt die Wahl an.

RF Öffentlichkeitsarbeit

Zoltan Szabo und Andrea Augustin stellen sich vor.

1. Wahlgang

Zoltan 6

Andrea 17

2. Wahlgang

Zoltan 2

Andrea 22

Andrea hat im 2. Wahlgang die erforderliche Mehrheit erreicht. Andrea nimmt die Wahl an.

RF Semesterticket

Christian Soyk stellt sich vor.

Die erforderliche Mehrheit ist im 1. Wahlgang mit 20/3/1 erreicht. Christian nimmt die Wahl an.

RF Service und Förderpolitik

Kristin Hofmann stellt sich vor.

Die erforderliche Mehrheit ist im 1. Wahlgang mit 20/4/0 erreicht. Kristin nimmt die Wahl an.

GO-Antrag auf Verlängerung der Sitzung um eine Stunde wird mit 16/5/3 angenommen.

RF Datenschutz

Joachim Francke stellt sich vor.

Die erforderliche Mehrheit ist im 1. Wahlgang mit 20/3/1 erreicht. Joachim nimmt die Wahl an.

Landessprecher_innenrat der KSS (vier Stellen)

GO-Antrag auf Abweichung von GO in §5, damit Steven Seiffert noch als Kandidat zugelassen werden kann, wird mehrheitlich angenommen.

Burkhard Naumann, Armin Grundig, Michael Moschke und Steven Seiffert stellen sich vor.

1. Wahlgang

Burkhard 20/1/2

Armin 23/0/0

Michael 20/3/0

Steven 21/1/1

Alle haben im 1. Wahlgang die erforderliche Mehrheit erreicht. Alle vier nehmen die Wahl an.

RF Studienreform

Nele Müller stellt sich vor.

Die erforderliche Mehrheit ist im 1. Wahlgang mit 23/0/0 erreicht. Nele nimmt die Wahl an.

RF Struktur

Patrick Oberthür stellt sich vor.

1. Wahlgang 17/3/1

2. Wahlgang 17/2/0

3. Wahlgang 14/2/0

Die erforderliche Mehrheit ist im 3. Wahlgang erreicht. Patrick nimmt die Wahl an.

Bibliothekskommission

Peter Reinhart und Marcel Zeidler stellen sich vor.

1. Wahlgang

Peter 21/0/0

Marcel 21/0/0

Beide haben die erforderliche Mehrheit im 1. Wahlgang erreicht. Beide nehmen die Wahl an.

Die Beschlussfähigkeit wird mit 19/34 erneut festgestellt.

Kiosk-Jury

GO-Antrag auf Abweichung von der GO in §5 um Tom Hanika noch als Kandidat für die Kiosk-Jury zuzulassen, wird ohne Gegenrede angenommen.

Constantin Deschner, Kristin Hofmann und Tom Hanika stellen sich vor.

1. Wahlgang

Constantin 15/2/0

Kristin 17/0/0

Tom 17/0/0

2. Wahlgang

Constantin 18/0/0

Kristin 16/2/0

Tom 17/0/0

Constantin hat die erforderliche Mehrheit im 2. Wahlgang erreicht. Constantin nimmt die Wahl an.

3. Wahlgang

Kristin 16/2/0

Tom 18/0/0

Beide haben im 3. Wahlgang die erforderliche Mehrheit erreicht. Beide nehmen die Wahl an.

8 Vollversammlung (Antrag 10/009)

Antragsstellerin: Kristin Hofmann

Antragstext:

„Der StuRa möge beschließen:

Der StuRa unterstützt zweimal im Semester (Anfang und Ende) das Referat politische Bildung (als

Institution des StuRa) und die Vernetzung der Hochschulgruppen (bzw. und die Partner_innen, die sich der Sache noch anschließen) bei der Durchführung einer Vollversammlung aller Studierenden der TU Dresden. Pro Veranstaltung werden ca. 150 Euro für Werbematerial eingeplant (Flyer, Plakate ..) 1. Konkretes: 22.4.2010. 16.40 Uhr (Raum ist logischerweise noch im Antragsprozedere) Themen (könnten sein): Praktikums-Kampagne, Dies Academicus, Ringvorlesung, Klimagerechte Woche in der Mensa, Exzellenzinitiative Während der Planung wird das Plenum des StuRa über Mail und Bericht in der Sitzung informiert und aufgefordert, mitzuarbeiten. Außerdem wird die Organisation auch einzelne Referate ansprechen, sich einzubringen.“

Kristin stellt den Antrag vor.

Es wird über das Interesse der Studierendenschaft an der Vollversammlung diskutiert, da die Teilnehmerzahlen stark variieren.

ÄA von Matthias Zagermann:

Füge hinzu „Die Wirkung dieser Regelung bezüglich Teilnahme und Akzeptanz der Studierenden an der Vollversammlung ist nach dem Sommersemester 2010 zu evaluieren und das Ergebnis dem StuRa vorzutragen.“
(übernommen)

Márton erklärt, dass die Organisation einer regelmäßigen Vollversammlung nicht im Aufgabenbereich des RF Politische Bildung liegt. Deshalb sollte dies dem GB Öffentlichkeitsarbeit übertragen werden.

ÄA von Márton

Ersetze Absatz 1 durch: „Der StuRa beauftragt den GB Ö, zweimal im Semester eine Vollversammlung einzuberufen. Dabei werden alle Referate sowie die Vernetzung der pol. HSG angehalten, bei der inhaltlichen Ausgestaltung mitzuwirken.“
(übernommen)

Der so geänderte Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

Michael schließt die Sitzung um 01:15 Uhr.

Nicht behandelte Punkte:

- Wirtschaftsplan 2010/11, 3. Lesung (Antrag 09/118)
- Forderungskatalog POT/81 (Antrag 09/119)
- Satzungsänderung Umbenennung, 2. Lesung (Antrag 10/001)
- Satzungsänderung Wahlordnung, 2. Lesung (Antrag 10/002)

Unterschriften:

.....
Versammlungsleiter

.....
Protokollant

Anwesenheitsliste der Studentenratssitzung vom 25. Februar 2010

Sitzungsleiter: Michael Hans

Protokollant: Andre Jehmlich

Fachschaft	Sitze	Art	Amt	Name, Vorname	Status
Architektur/Landschaftsarchit.	1	A			nicht besetzt
Bauingenieurwesen	1	A		Klemm, Sebastian	unentschuldigt
Berufspädagogik	1	A		Werner, Falk	anwesend
Biologie	1	A	RF	Sauerbier, Marcel	anwesend
Chemie/Lebensmittelchemie	1	A		Hans, Michael	anwesend
Elektrotechnik	2	A		Drechsel, Frank-Robert	entschuldigt
		B		Berndt, Katharina	anwesend
Forstwissenschaften	1	A/E		Schindler, Katja	unentschuldigt
				Hofmann, Dirk	unentschuldigt
Geowissenschaften	1	A		Sicker, Elisabeth	anwesend
Grundschulpädagogik	1	A			nicht besetzt
Informatik	2	A		Mosler, Paul	anwesend
		B		Weiß, Katharina	anwesend
Jura	1	A	GF	Seiffert, Steven	anwesend
		C		Grundig, Armin	anwesend
Maschinenwesen	3	A		Müller, Nele	anwesend
		B		Hübner, Sebastian	anwesend
		B		Zagermann, Matthias	anwesend
Mathematik	1	A		Hanika, Tom	anwesend
Medizin	2	A		Homilius, Julia	anwesend
		B		Männel, Erik	anwesend
Philosophie	3	A		Jahn Thomas	anwesend
		B		Kühnert, Albrecht	anwesend
		B	RF	Hofmann, Kristin	anwesend
		C	GF	Moschke, Michael	anwesend
		C	GF	Röder, Robert	anwesend
Physik	1	A		Andreas, Rahel	anwesend
Psychologie	1	A		Hilbert, Kevin	anwesend
Sozialpädagogik/EW	1	A			nicht besetzt
SpräLiKuWi	3	A	RF	Jägeler, Gunda	anwesend
		B		Volkman, Janin	anwesend
		B		Soyk, Christian	anwesend
Verkehrswissenschaften	2	A		Schirmer, Olaf	anwesend
		B		Horn, Diane	entschuldigt
Wasserwesen	1	A		Rehda, Daniel	anwesend
Wirtschaftswissenschaften	2	A	GF	Szellatis, Franziska	entschuldigt
		B		Heinig, Thomas	anwesend
		C		Lovasz, Enrico	entschuldigt
Summe	33	+4*C			-3
Gäste:					
Yi Lu	Element (die chinesische Kunstgruppe)				
Paul Riegel	(StuRa HTW)				
Thomas Schmalfuß					
Márton Morvai	(RF Internet)				
Nadine Bitterlich	(FSR Verkehr)				
Joachim Francke	(RF Datenschutz)				
Jan Kossick	(RF Kultur)				
Burkhard Naumann	(RF Hopo)				
Constantin Deschner					
Patrick Oberthür					
Maria Böhm					
Richard Heimann					